

Jahresbericht 2012 des Zentrums für HochschulBildung

Aufbau

1. Allgemeines
2. Ergebnisse
 - a) Bereich Fremdsprachen
 - b) Bereich Weiterbildung
 - c) Professur Organisationsforschung, Sozial- und
Weiterbildungsmanagement
 - d) Professur Personalentwicklung und Veränderungsmanagement
 - e) Professur und Bereich Hochschuldidaktik und Hochschulforschung
3. Finanzen
4. Entwicklungen und Perspektiven

Anhang

- a) Publikationen
- b) Vorträge
- c) Veranstaltungen
- d) Umsatz der Drittmittelprojekte

1. Allgemeines

Im Jahre 2012 waren drei Ereignisse für die Gesamtorganisation des Zentrums für Hochschulbildung (zhb) prägend:

1. Die Fusion: Die im Jahre 2011 begonnene Fusion zwischen dem Hochschuldidaktischem Zentrum mit der Professur für „Hochschuldidaktik und Hochschulforschung“, dem Zentrum für Weiterbildung mit den beiden Lehrstühlen „Personalentwicklung und Veränderungsmanagement“ sowie „Organisationsforschung, Sozial- und Weiterbildungsmanagement“ und dem Sprachenzentrum wurde abgeschlossen und in das neue Zentrum für Hochschulbildung (zhb) überführt. Das neue Zentrum wurde in die drei Dienstleistungsbereiche „Fremdsprachen“, „Hochschuldidaktik“ und „Weiterbildung“ sowie den Bereich Forschung mit den drei Lehrstühlen gegliedert. Die Struktur mit ihren Bereichen, den Bereichsleiter/innen, den Mitarbeiter/innen sowie den Lehrstühlen ist auf der neuen Homepage <http://zhb.tu-dortmund.de> integriert worden. Prof. Dr. Uwe Wilkesmann ist weiterhin als kommissarischer Direktor tätig.
2. Allerdings wurde gleichzeitig schon der Wunsch an das zhb herangetragen, den Bereich DoBuS (Dortmunder Zentrum Behinderung und Studium) als weiteren Bereich aufzunehmen. Dafür sind im Jahre 2012 die Verhandlungen für diese weitere Fusion vorgenommen worden.
3. Die Berufungskommission für den vakanten Lehrstuhl „Hochschuldidaktik und Hochschulforschung“ hat im Jahre 2012 ihre Arbeit aufgenommen, die Kandidat/innen gesichtet und die Anhörungen abgehalten. Abschließend ist eine Liste in das Rektorat gegangen. Im September 2012 ist dann auch der Ruf an die Erstplatzierte auf dieser Liste ergangen.

In dem vorliegenden Bericht wird teilweise das Kalenderjahr und teilweise das akademische Jahr mit Sommer- und Wintersemester als Berichtszeitraum zugrunde gelegt.

2. Ergebnisse

a) Bereich Fremdsprachen

→ Kursprogramm

Im Berichtszeitraum wurde insbesondere der fachsprachliche Teil der Englischkurse weiter ausgebaut und optimiert. So wurden u.a. die Fachenglischkurse für die Fakultäten WISO und Maschinenbau konzeptionell neu gestaltet (teilweise im Blended-Learning-Format) und ein fachsprachlicher Englischkurs für die Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen neu ins Programm mitaufgenommen.

Das studienbegleitende Deutschkursangebot für internationale Studierende an der TU Dortmund konnte im Berichtszeitraum – maßgeblich mit Hilfe von Qualitätsverbesserungsmitteln – erweitert werden. Einerseits wurden mehrere Kurse, wie z.B. „Schreiben im Studium – Schwerpunkt Grammatik“, neu eingeführt; andererseits wurde das bestehende Angebot niveauspezifisch stärker differenziert (z.B. „Hörverstehen B1“ und „Hörverstehen B2“, „Konversation B2“ und „Konversation C1“).

In Bezug auf die alten Sprachen gab es keine wesentlichen Veränderungen. Wie in den Jahren zuvor wurden im Berichtszeitraum 2012 wieder in Kooperation mit der Fakultät 14 Kurse in Latein, Altgriechisch oder Hebräisch angeboten. Die Kurse sind für diejenigen Studierenden der TU Dortmund zugänglich, die im Rahmen ihrer Studiengänge das Latinitium, das Graecum oder das Hebraicum nachweisen müssen.

Übersicht Zahlen:

Semester	Anmeldungen	Teilnehmende	Abschlüsse	Anzahl Kurse
WiSe 2011/12	3596	2928	2683	110
SoSe 2012	4209	3430	2835	115
WiSe 2012/13	3601	2749	2586	111

Um eine passgenauere Anmeldung bzw. Zuordnung der Studierenden zu den Kursen zu erzielen und damit auch deren Lernerfolg zu sichern, hat der Bereich Fremdsprachen mittlerweile Einstufungstests für die häufig gelernten Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch verpflichtend eingeführt. Kursanmeldungen ohne entsprechende Vorkenntnisse bzw. Einstufung sind mit Ausnahme der Anmeldung zu Anfängerkursen seit dem SoSe 2012 nicht mehr möglich.

→ Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang

Der Bereich Fremdsprachen bietet für ausländische Studienbewerber/innen viermal im Jahr die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) an. Diese sprachliche Zulassungsprüfung ist (neben den analog dazu anerkannten Prüfungen wie zum Beispiel dem TestDaF) für Studienbewerber/innen ohne deutschsprachigen Bildungsabschluss vor der Aufnahme des Fachstudiums als Nachweis der erforderlichen deutschen (wissensschaftsbezogenen) Sprachkenntnisse verpflichtend.

Übersicht Zahlen:

Termin	TN	Nicht be- standen	Abschlüsse DSH-1	Abschlüsse DSH-2	Abschlüsse DSH-3
März 2012	168	47	48	71	2
Juli 2012	229	17	26	161	25
September 2012	188	60	38	78	12
Dezember 2012	167	14	30	103	20

→ Unicert

Seit dem WiSe 2010/11 ist der Bereich Fremdsprachen in den Sprachen Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch „Unicert“ akkreditiert. Unicert ist ein universitätsübergreifendes Ausbildungs- und Zertifikatssystem, welches die Gleichwertigkeit der Sprachausbildung und Zertifizierung an den Universitäten fördern soll und welches sich in seiner mittlerweile 20-jährigen Geschichte zu einem deutschlandweit anerkannten Qualitätssiegel für das Lehren, Testen und Überprüfen von Fremdsprachenkenntnissen etabliert hat. Im Rahmen der Unicertausbildung absolvieren die Studierenden ein Sprachkurspaket im Umfang von durchschnittlich 8 bis 12 Semesterwochenstunden. Das Absolvieren dieses Pakets ist nach erfolgter Anmeldung theoretisch innerhalb eines Semesters möglich; in der Regel benötigen die Studierenden jedoch 2 – 4 Semester um Unicert abzuschließen.

Übersicht Zahlen:

Semester	Anmeldungen	Abschlüsse
WiSe 2011/12	97	21
SoSe 2012	111	71
WiSe 2012/13	121	90

Informationshalber sei erwähnt, dass zusätzlich zu den universitären Mitteln im Jahr 2012 dem Bereich Fremdsprachen Mittel des Vereins zur Förderung der Internationalität des Studienstandorts Dortmund (InterStuDo e.V.) in Höhe von 44.765 Euro zur Finanzierung von Sprachkursen zur Verfügung standen. Mithilfe der finanziellen Unterstützung des Vereins konnte der Bereich Fremdsprachen somit – wie in den Jahren zuvor – das Sprachkursangebot erheblich erweitern.

b) Bereich Weiterbildung

Die Gesamtzahl der besonderen Gasthörerinnen und Gasthörer belief sich im Aufgabenbereich des Bereichs Weiterbildung auf 2.359 Personen. Davon entfielen auf:

• die Frauenstudien	18
• das Seniorenstudium	275
• Zertifikat CVI im Kindesalter (Kurs 2)	25
• Seminare für Lehrerinnen und Lehrer	386
• Tagungen/Kongresse (vor allem für Pädagog/inn/en)	1.595
• Sonstige Veranstaltungen	60

Summe: 2.359 Teilnehmer/innen

Über die auf der Grundlage der *Satzung der Technischen Universität Dortmund über die Erhebung von Studienbeiträgen, Hochschulabgaben und Hochschulgebühren* erhobenen **besonderen Gasthörerengebühren** wurden insgesamt EUR 274.078,- erwirtschaftet (Frauenstudien EUR 4.105,-; Seniorenstudium EUR 48.700,-; sonstige Veranstaltungen EUR 1.745,-; Seminare für Lehrerinnen und Lehrer EUR 30.740,-; Tagungen/Kongresse (vor allem für Pädagog/inn/en) EUR 188.788,-).

Auch in 2012 wurde ein nennenswerter Teil der Weiterbildungsveranstaltungen der TU Dortmund in enger Kooperation mit dem **Verein** ‚Wissenschaftliche Weiterbildung an der TU Dortmund e.V.‘ durchgeführt. An den Weiterbildungsangeboten des Vereins, deren organisatorische Abwicklung anteilig über den Bereich Weiterbildung des zhb erfolgte, nahmen ergänzend 1.977 Teilnehmer/inne/n teil.

Informationshalber sei auf den Umsatz des Vereins hingewiesen, der im Jahr 2012 € 400.985,98 betrug. Der Hauptanteil des Umsatzes basiert auf den Aktivitäten der Deutschen Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF; vormals Dortmunder Akademie ...). Für Leistungen des zhb für den Verein wurden EUR 57.587,75,- (inkl. Umsatzsteuer) vom zhb eingenommen. In 2012 hat der Verein keine Spende an die TU Dortmund vorgenommen. Näheres kann dem Jahresbericht 2012 des Vereins entnommen werden.

Ein Überblick aller Veranstaltungen kann dem Anhang entnommen werden. Die **Teilnehmerzahlen und -tage** waren wie folgt:

Die o.g. 2.359 Teilnehmenden haben 2.543 Weiterbildungstage wahrgenommen, bei dem Verein waren es bei 1.977 Teilnehmenden zusätzlich 3.782 Weiterbildungstage. Zusammengenommen hat der Bereich Weiterbildung also 4.336 Teilnehmende und 6.325 Teilnehmertage von TU Dortmund und Verein organisiert.

Bei den vom Bereich Weiterbildung betreuten Veranstaltungen des Vereins ‚Wissenschaftliche Weiterbildung an der TU Dortmund e.V.‘ ist erneut die **DAPF** hervorzuheben. Die DAPF stellt innerhalb der TU Dortmund eine Kooperation des Zentrums für Hochschulbildung mit dem Institut für Schulentwicklungsforschung dar. Unter ihrem Namen wurde in 2012 eine Vielzahl von Zertifikatskursen, Seminaren, Zukunftswerkstätten und ein Kongress durchgeführt (s. Anhang). Der Bereich Weiterbildung war hier als Dienstleister und mit wissenschaftlicher Begleitung tätig.

In Kooperation vom Bereich Weiterbildung des zhb, der Fakultät Erziehungswissenschaft und Soziologie und des Weiterbildungsvereins der TU, Bereich DAPF, wurden erste Schritte unternommen, einen **weiterbildenden Masterstudiengang** ‚Führung und Management in Bildungseinrichtungen‘ zu etablieren.

Wie in den Vorjahren hat der Bereich Weiterbildung, auch in 2012 das halbjährlich erscheinende **innerbetriebliche Weiterbildungsprogramm** für wissenschaftliche, künstlerische und nichtwissenschaftliche Beschäftigte der TU Dortmund koordiniert und zusammengestellt. Dies erfolgte in bewährter Zusammenarbeit mit dem Personaldezernat, dem it & medien centrum, der Gleichstellungsbeauftragten und den Personalräten. Im Jahr 2012 nahmen insgesamt 1.048 Bedienstete an den angebotenen Veranstaltungen der innerbetrieblichen Weiterbildung teil.

Die Schwerpunktthemen des Programms waren in der 1. Jahreshälfte ‚Methodenkompetenz‘ und in der 2. Jahreshälfte ‚Kommunikation‘ mit jeweils einer Reihe von dazugehörigen Einzelveranstaltungen.

Im Wettbewerb »EXIST-Gründungskultur: Die Gründerhochschule« wurde die TU Dortmund mit dem Projekt „**tu-startup**“ als eine von bundesweit zehn Hochschulen ausgezeichnet und erhielt den Zuschlag für eine Fördersumme von ca. 2,4 Millionen Euro für die Jahre 2012 bis 2014 - mit Option auf zweijährige Verlängerung bei erfolgreichem Verlauf. Der Bereich Weiterbildung verantwortet das am 01.01.2012 begonnene Teilprojekt „**Administrative Regelwerke und Gründungsbewusstsein in der Verwaltung**“, bei dem u.a. Workshops für Mitarbeiter/innen der Verwaltung durchgeführt werden. Dieses Teilprojekt wird für zunächst drei Jahre bei einem Finanzvolumen von ca. EUR 306.152 (Eigenanteil EUR 61.230) und mit der Option auf Verlängerung um weitere zwei Jahre durchgeführt.

Jörg Teichert ist seit Oktober 2012 Sprecher der Landesgruppe NRW der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien.

c) Professur Organisationsforschung, Sozial- und Weiterbildungsmanagement

Drittmittelprojekte 2012

Gesamtlaufzeit 2011 - 2013	Hans Böckler Stiftung. „Wissenstransfer von ausscheidenden Interessenvertretungsmitgliedern“ Leitung: Prof. Dr. Uwe Wilkesmann Bearbeitung: Alfredo Virgillito Abgerufene Gelder 2012: 74.420,39 €
Gesamtlaufzeit 2010 - 2012	Deutsche Forschungsgemeinschaft: „Governance der Lehre in Fachhochschulen“ (Verlängerung des Universitätsprojektes) Leitung: Prof. Dr. Uwe Wilkesmann Bearbeitung: Christian J. Schmid Abgerufene Gelder 2012: 36.672,18 € (+ Overhead)
Gesamtlaufzeit 2009 - 2012	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). „Studium für Berufstätige – Erfolgsfaktoren für lifelong learning an Hochschulen“ Leitung: Prof. Dr. Uwe Wilkesmann Bearbeitung: Heike Fischer, Alfredo Virgillito Abgerufene Gelder 2012: 6813,78 € (+ Overhead)

Gesamtsumme Drittmittelprojekte 2012 LS Wilkesmann = 116.906,35 € (+ Overhead).

Grundständige Lehre 2012

WS 2012/13	Schmid: Individuum und Gesellschaft
WS 2012/13	Wilkesmann: Mikrosoziologie
WS 2012/13	Wilkesmann: Wissensmanagement in alternden Organisationen
WS 2012/13	Wilkesmann & Roesner: Forschungswerkstatt II: Übergang vom Bachelor zum Master (4 SWS)
WS 2012/13	Wilkesmann: Einführung in die Bildungsforschung
WS 2012/13	Wilkesmann: Forschungswerkstatt Organisations- und Weiterbildungsforschung
SoSe 2012	Schmid: Individuum und Gesellschaft
SoSe 2012	Wilkesmann: Mikrosoziologie
SoSe 2012	Wilkesmann & Roesner: Forschungswerkstatt I: Übergang vom Bachelor zum Master (4 SWS)
SoSe 2012	Wilkesmann: Grundlagen des Bildungsmanagements
SoSe 2012	Wilkesmann: Forschungswerkstatt Organisations- und Weiterbildungsforschung

Abgeschlossene Promotionen in 2012:

Heike Fischer (2012): Motivational Dynamics of Education in Indian Society. A Socio-Cultural Exploration.

Sonstiges:

Uwe Wilkesmann ist erster Sprecher der Sektion Organisationssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

d) Professur Personalentwicklung und Veränderungsmanagement

Der Lehrstuhl Personalentwicklung und Veränderungsmanagement (Prof. Dr. Jens Rowold) forscht in grundlagen- und anwendungsbezogenen Bereichen. Hierzu werden u.a. Projekte mit Drittmittelgebern aus der Privatwirtschaft durchgeführt, um innovative Instrumente der Personalentwicklung durchzuführen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse finden Eingang in wissenschaftliche Veröffentlichungen des Lehrstuhls (s. Anhang).

Drittmittelprojekte. Vom Lehrstuhl Personalentwicklung und Veränderungsmanagement (Prof. Rowold) wurden Beratungs- und Weiterbildungsprojekte in verschiedenen Unternehmen durchgeführt:

- 1) Firma RICOH Deutschland GmbH (Projekttitle Führungskräfte-Feedback 2013), Volumen 38.400,00 Euro zzgl. USt.;
- 2) Firma MATERNA GmbH (Eignungsdiagnostische Begutachtung zur Besetzung einer Abteilungsleiterposition, Volumen 3.850,00 Euro zzgl. USt. ;
- 3) Firma MATERNA GmbH (Führungskräfteentwicklung 2012 – Transformationale Führung), Volumen 34.000,00 Euro;

Insgesamt haben diese Projekte ein Volumen von 76.250 Euro.

Promotionen. Im Jahr 2012 wurden drei Promotionen abgeschlossen: a) Dr. Lars Borgmann, Dipl.-Psych. (Thema: „Führungsstile im Profifussball“); b) Dr. Carolin Abrell-Vogel, Dipl.-Psych. (Thema: „Transformational Leadership’s Effectiveness in Organizational Change“); c) Dr. Claudia Krüger, Dipl.-Psych. (Thema: „Different Angles on Transformational Leadership: Its Antecedents, Relatives, and Consequences in Self and Other Perception“). Zu Zeit laufen am Lehrstuhl Prof. Rowold fünf Promotionsvorhaben.

Lehre. Der Lehrstuhl Personalentwicklung und Veränderungsmanagement führte im Jahr 2012 grundständige Lehre an der Fakultät 11 durch. Hierzu zählten insbesondere Lehrveranstaltungen im Bereich Bachelor Betriebswirtschaftslehre (Vorlesung und Übung „Human Resource Management“, BWL-Seminar „Human Resource Management“ (Modul 8), Seminar „Wissenschaftliches Arbeiten“ (Modul 11), Projektseminar „Human Resource Management“ (Modul 11), sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit (Modul 12)).

Zusätzlich wurden Lehrveranstaltungen im Bereich Weiterbildung am zhb durchgeführt. Hierzu zählten Weiterbildungen in den Bereichen „Top-Management Skills“, „Führungskräfteentwicklung“ und „Transformationale Führung“. Außerdem beteiligte sich der Lehrstuhl an der Durchführung des Zertifikatsstudienganges „Management und Partizipation“ (s.o.) und an der Durchführung des dritten „Dortmunder Forums für Führung und Organisation“.

e) Professur und Bereich Hochschuldidaktik und Hochschulforschung

Der Bereich Hochschuldidaktik wird in diesem Bericht aufgrund der gemeinsamen historischen Entwicklung und der inhaltlichen Überschneidungen mit dem Lehrstuhl Hochschuldidaktik und Hochschulforschung als ein Bereich zusammengefasst.

Gremientätigkeit: SK Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs, QVM-Kommission, SK LuSt

Grundständige Lehre: Das Lehrdeputat der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen umfasst 21 SWS. Es wurde in den Fakultäten Maschinenbau, Informatik, Architektur und Bauingenieurwesen, Erziehungswissenschaften und Soziologie (BiWi), Humanwissenschaften und Theologie (Kath. Theologie) und im Studium fundamentale erbracht. Die Arbeit in den Fakultäten umfasst außerdem Sprechstundengespräche sowie die Beteiligung an mündlichen und schriftlichen Prüfungen einschließlich Hausarbeiten.

Aus Qualitätsverbesserungsmitteln wurde 2012 das Projekt TUMENDO eingeworben. Laufzeit 3 Semester (1.11.2012-30.4.2014). Fördersumme: ca. EUR 109.000.

Im Berichtszeitraum 1.4.12-31.3.13 wurden 24 hochschuldidaktische Veranstaltungen für Lehrende angeboten, 7 Weiterbildungsveranstaltungen für Tutor/inn/en, 26 für Studierende und 1 für Promovierende. Die Veranstaltungen umfassten 1-3 Tage (siehe Anhang). „Start in die Lehre – Eine hochschuldidaktische Einführung in das Lehren und Lernen“ wird seit 1995 ununterbrochen am Ende des Sommersemesters angeboten (Programm siehe Anhang). „Start in die Lehre“ findet in Kooperation mit dem Rektorat statt. Das Programm 2012 wurde vom itmc, dem ZIB, der Fakultät Rehabilitationswissenschaften und der Fakultät Maschinenbau (Technik und ihre Didaktik) in Form von Workshops unterstützt. Die „1. Dortmunder Schreibtage“ im März 2013, ein Angebot des Projektes Text Lab international, richtete sich an internationale Studierende und fand in den Räumen der Universitätsbibliothek statt. Da die Schreibtage sehr gut angenommen wurden, sollen sie nach Möglichkeit auch zukünftig jährlich angeboten werden.

Das dreistufige Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ (Umfang 200 Stunden) dient der hochschuldidaktischen Weiterbildung der Lehrenden. Es wird sehr stark nachgefragt. Besonders die letzte Stufe, das sog. „Vertiefungsmodul“, in der die Lehrenden in Zusammenarbeit mit der Hochschuldidaktik ein eigenes innovatives Lehrkonzept im Umfang von 80 Stunden entwickeln, kann aufgrund der intensiven Betreuung- und Beratungsarbeit zur Zeit nur für 4 Lehrende/Semester angeboten werden.

Sehr umfangreich ist die Inanspruchnahme von Beratungsstunden in Form von Supervision, Coaching oder Consulting. Die Themenpalette reicht von Lehrcoaching (einschließlich Hospitationen in Lehrveranstaltungen) über Schreibcoaching (Arbeitsorganisation, Textfeedback, Wissenschaftlichkeit, Zitation, Struktur) und Umgang mit Evaluationsergebnissen bis zur psycho-sozialen Betreuung von Promovierenden (Schreibblockaden, Zeitmanagement).

„Mediation“ wird auf Nachfrage eingesetzt. Im Berichtszeitraum haben 2 Gruppen von Lehrenden à 2 Personen mit je 3 Sitzungen davon Gebrauch gemacht. Diese Zahlen gingen bis jetzt nicht in die Statistik ein.

Im Rahmen ihrer Studienreise besuchten am 06.12.2012 zwanzig leitende Wissenschaftler/innen des Bereichs Hochschulpädagogik und Ingenieurwissenschaften aus führenden Hochschulen Kasachstans das zhb-Hochschuldidaktik/Hochschulforschung. In Vorträgen zu „Innovationen in der Hochschuldidaktik in Deutschland. Praxisorientierte Lehre“ informierten sich die kasachischen Gäste zum einen über das Qualifizierungskonzept für die Lehre einschließlich der Tutorenausbildung an der TU Dortmund zum anderen über die Anforderungen an Mobilität der wissenschaftlich Beschäftigten in Deutschland. Ein gemeinsamer Besuch in der Mensa beendete den Vormittag. Koordiniert wurde

das Treffen von der Internationalen Akademie für Management und Technologie (INTAMT) e.V. in Düsseldorf.

Die Fachtagung "Dortmunder Spring School for Academic Staff Developers" wurde vom 07. bis 09. März 2012 am zhb, Hochschuldidaktik/Hochschulforschung, mit dem Thema "Innovation und Organisation - Beiträge der Hochschuldidaktik zur Hochschulforschung" durchgeführt. Die Organisation für die Tagung hatte Prof. Dr. Dr. h.c. Johannes Wildt inne, desweiteren konnte für 6 Monate eine 50%-Stelle für eine wissenschaftliche Mitarbeiterin eingerichtet werden, die mit Frau Mia Wolf-Adolph besetzt wurde. Insgesamt haben c. 250 Personen aus der hochschuldidaktischen community teilgenommen. Die Tagung umfasste vier Keynotes, ein World Café, 23 Praxisberichte, 7 Workshops, 14 Diskurswerkstätten, moderierte Poster-session mit 12 Postern und ein Fishbowl. Desweiteren wurde ein Abendprogramm am ersten Tagungstag in der DASA Arbeitswelt Ausstellung Dortmund mit Führung durch die Ausstellungensräume und anschließendem Abendessen organisiert, das den Teilnehmenden, ReferentInnen und zhb-MitarbeiterInnen Gelegenheit zum zwanglosen Austausch und Kennenlernen gab.

Drittmittelprojekte:

LEWI - LEHRE, WIRKSAMKEIT UND INTERVENTION: Einstellungen von Lehrenden zur Lehre, Studienerfolg und Wirksamkeit von Interventionen zugunsten guter Lehre, BMBF, 01.12.2008 - 29.02.2012, Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel, Marion Kamphans

PBL - Wirksamkeit problembasierenden Lernens als hochschuldidaktische Methode - ein Ansatz zur Professionalisierung von Nachwuchswissenschaftler/-inne/n im internationalen Vergleich von Schweden, Niederlande und Deutschland, BMBF, 01.04.2010 - 30.04.2012, Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel

Tutoren- und Multiplikatorenprogramm, 01.04.2009 - 30.04.2012, Prof. Dr. Dr. h.c. Johannes Wildt, Matthias Wiemer (Studienbeiträge)

USuS - Studienverläufe und Studienerfolg: Wie Studium gelingt. Identifizierung der Faktoren gelingenden Lernens mit dem Ziel der Entwicklung und Erprobung von Fördersystemen auf hochschuldidaktischer und organisatorischer Ebene, BMBF, 01.09.2008 - 05.06.2012, Projektleitung am zhb: Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel, Marion Kamphans

dortMINT Forschungswerkstatt, Oktober 2009 - Juni 2013, Prof. Dr. Uwe Wilkesmann (Telekom)

ELLI - Exzellentes Lehren und Lernen in den Ingenieurwissenschaften. Mit Kreativität, Mobilität und Interdisziplinarität zu Bologna 2.0, BMBF, 01.10.2011 - 30.09.2016, Dr. Tobias Haertel

FLEx. Forschen - Lernen - Experimentieren. Ein Werkstattangebot für Studierende der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. 01.07.2010 - 31.03.2013, Prof. Dr. Uwe Wilkesmann, Prof. Dr.-Ing. Thorsten Jungmann (Studienbeiträge)

IngLab - Das Labor in der ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung, acatech, 01.12.2011 - 30.11.2014, Prof. Dr. Uwe Wilkesmann, Claudius Terkowsky

KoM@ING - Kompetenzmodellierung und Kompetenzentwicklung, integrierte IRT-basierte und qualitative Studien bezogen auf Mathematik und ihre Verwendung im ingenieurwissenschaftlichen Studium, BMBF, 01.03.2012 - 30.04.2015, Prof. Dr. Uwe Wilkesmann, Matthias Heiner

Mobile Drop-Outs - Auf der Suche nach dem "verlorenen" Nachwuchs - Mobilität des wissenschaftlichen Nachwuchses in den MINT-Fächern, BMBF, 01.05.2010-30.06.2013, Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel

TeachING-LearnING.EU, Stiftung Mercator, Volkswagenstiftung, 01.06.2010 - 31.05.2013, Prof. Dr. Uwe Wilkesmann, Dominik May

Text Lab international - Erfolgreich Schreiben und Kommunizieren im Studium, 01.04.2010 - 31.12.2013, Prof. Dr. Uwe Wilkesmann, Marion Kamphans

TUMENDO. Qualifizierungsprogramm für Tutor/inn/en und Multiplikator/inn/en, 01.10.2012 - 31.03.2014, Dr. Sigrid Dany, Britta Baumert

Uni:prise - Universities as Enterprises, BMBF, 01.07.2011 - 30.06.2014, Prof. Dr. Uwe Wilkesmann, Matthias Heiner

3. Finanzen

Die Summe aller Umsätze der **Drittmittelprojekte** des Zentrums für Hochschulbildung aus dem Jahr 2012 beträgt insgesamt **1.364.714,78 €**.

Die Summen der einzelnen Projekte sind alphabetisch im Anhang (vorletzte Seite) aufgelistet.

Die Summe der verausgabten **Haushaltsmittel** in 2012 liegt bei **1.161.660,73 €**. Sie setzt sich zusammen aus 913.967,32 € für Personal (ohne Professor/inn/en), 167.886,02 € für SHK, WHK und Lehrbeauftragte und 79.807,39 € für Sachmittel.

Die **Overheadmittel** aus dem nicht-wirtschaftlichen Bereich (überwiegend Programmpauschalen) betragen in 2012 **28.574,64 €**.

Die Summe der **Qualitätsverbesserungsmittel** betrug in 2012 **112.729,69 €**.

Informationshalber sei noch erwähnt, dass die Summe der Qualitätsverbesserungsmittel, die der Lehrstuhl Professor Rowold von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhalten hat, 48.000 € beträgt.

Ebenfalls informationshalber sei auf den Umsatz des Weiterbildungsvereins (400.985,98 €) und von InterStuDo (338.856,47 €) hingewiesen.

4. Entwicklungen und Perspektiven

Als wichtige Perspektive ist die organisationale Integration anzusehen. Dazu soll eine zentrale Stelle geschaffen werden, die sowohl die Drittmittelsachbearbeitung für das gesamte zhb als auch die Haushaltsmittel des gesamten zhb in einer Hand hält und somit die finanzielle Steuerung vereinfacht.

Ebenso sind inhaltlich Synergien zu erarbeiten. So kann der Bereich Weiterbildung und Hochschuldidaktik in der Organisation von Angeboten, die externe Zielgruppen betrifft, zusammen arbeiten. Zusätzlich lässt sich der Bereich Fremdsprachen von DoBuS inspirieren, Gebärdensprachenkurse in das Programm mit aufzunehmen. Hochschuldidaktische Angebote unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen bei Seh- und Hörschädigungen sind ebenso geplant. Gemeinsame Forschungsprojekte von den drei Lehrstühlen sind in Planung.

Ein weiteres inhaltliches und organisatorisches Zusammenwachsen wird ein neues Selbstverständnis einer großen zentralen wissenschaftlichen Einrichtung an der TU Dortmund ergeben, die auch stärker innerhalb der TU Dortmund als neue Organisation sichtbar werden muss.

Die weitere Entwicklung des zhb wird jetzt in eine stärkere Ausrichtung nach außen ergeben, d.h. sowohl innerhalb der Universität als auch an potentielle Kunden der Weiterbildung und die internationale scientific community. Dazu sind gemeinsame Marketing-Anstrengungen notwendig, das zhb innerhalb der TU Dortmund mit einer höheren Sichtbarkeit zu belegen, aber auch eine stärkere räumliche Konzentration, um die Anlaufstellen, die interne Kommunikation und die bessere Sichtbarkeit zu vereinfachen. Im Forschungsbereich wird eine stärkere internationale Vernetzung und Wahrnehmung des zhb angestrebt.

Dortmund, 03.06.2013

Anhang

a) Publikationen (alphabetisch)

- Albrecht, Felix / Haertel, Tobias (2012): Interdisziplinäre Konferenz »Kompetenzen in der Kompetenzerfassung«. Gemeinsame Veranstaltung der Sektionen Wissenssoziologie und Professionssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie und des House of Competence (HoC) am KIT, 1. und 2. Juli 2011, Karlsruhe. Tagungsbericht. In: *Soziologie Jg. 41, H. 1*, S. 110–116
- Dany, Sigrid / Shamukhitdinova, Lola (2012): Summer School. A Program to Round Out Professional Skills. In: *Proceedings of the Conference on Modern Materials, Technics and Technologies in Mechanical Engineering*. Andijan City: The Ministry of Higher and Secondary Special (Vocational) Education of Republic of Uzbekistan, S. 518-523.
- Fischer, Heike & Peters, Björn (2012): Blockveranstaltungen – Lehrformat für eine heterogene Studierendenschaft?. Discussion Paper des Zentrums für Hochschulbildung.
- Friese, N., C. Terkowsky, D. May, A. E. Tekkaya, K. Schuster, A. Richert, S. Jeschke; "Enabling Innovation in Engineering Education by Providing Flexible Funds for Teaching Staff" in Avdelas, A. (Ed.); conference proceedings (keynote lectures and extended abstracts) of the 40th SEFI Annual Conference 2012 'Engineering Education 2020: Meet the Future'; Thessaloniki (Griechenland); SEFI; Brüssel (Belgien); 2012; S. 142 – 143; ISBN: 978-2-87352-005-2
- Friese, Nina (2012): Körperbilder in gegenwärtigen Modernisierungsprozessen - Konstruktionsprozesse von Geschlechtsidentität. In: Bütow, B. / Kahl, R. / Stach, A. (Hg.): *Körper Geschlecht Affekt. Selbstinszenierungen und Bildungsprozesse in jugendlichen Sozialräumen*. Wiesbaden: Springer
- Friese, Nina / Terkowsky, Claudius (2012): Flexible Fonds – Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation. In: Petermann, Marcus / Tekkaya, Erman A. / Jeschke, Sabina / Müller, Kristina / May, Dominik / Schuster, Katharina (Hrsg.): *TeachING-LearnING. EU innovations – Flexible Fonds zur Förderung innovativer Lehre in den Ingenieurwissenschaften*. Aachen, Dortmund, Bochum: TeachING.LearnING.EU, S. 80-85.
- Haertel, Tobias / Terkowsky, Claudius / Jahnke, Isa, 2012: Where have all the inventors gone? Is there a lack of spirit of research in engineering education? In: *15th International Conference on Interactive Collaborative Learning and 41st International Conference on Engineering Pedagogy in Villach, Proceedings, IAOE, Vienna*. ISBN:978-1-4673-2426-7
- Haertel, Tobias / Terkowsky, Claudius, 2012: Where have all the inventors gone? The lack of spirit of research in engineering education. In: *Proceedings of the 2012 Conference on Modern Materials, Technics and Technologies in Mechanical Engineering*. The Ministry of Higher and Secondary Specialized Education (MHSSE) of the Republic of Uzbekistan, Andijan Area, Andijan City, Uzbekistan, 507-512.
- Heiner, Matthias (2012): Referenzpunkte für die Modellierung der Kompetenzentwicklung in der Lehre – Impulse für die hochschuldidaktische Weiterbildung. In: Egger, Rudolf / Merkt, Marianne (Hrsg.): *Lernwelt Universität. Entwicklung von Lehrkompetenz in der Hochschullehre*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. (Reihe Lernweltforschung; 9), S. 167-192.
- Heiner, Matthias; Wildt, Johannes: Professionalisierung von Lehrkompetenz - Theoretische und methodische Befunde aus einem Projekt empirischer Hochschulfor-

- schung. in Pfadenhauer, Michaela; Kunz, Alexa M. Kompetenzen in der Kompetenzerfassung - Ansätze und Auswirkungen der Vermessung von Bildung. Beltz Juventa, Weinheim und Basel, 2012
- Ilyes, Petra / Terkowsky, Claudius / Kroll, Benedikt (2012): Das KA-Wiki als soziotechnisches System. In: Beißwenger, Michael / Anskeit, Nadine / Storrer, Angelika (Hrsg.): Wikis in Schule und Hochschule. Boizenburg: vwh (Reihe „E-Learning“), S. 137-169.
- Kerres, Michael; Hanft, Anke & Wilkesmann, Uwe (2012): Implikationen einer konsequenten Öffnung der Hochschule für lebenslanges Lernen. In: Kerres, Michael; Hanft, Anke; Wilkesmann, Uwe & Wolff-Bendik, Karola (Hrsg.): Studium 2020. Positionen und Perspektiven zum lebenslangen Lernen an Hochschulen. Münster: Waxmann, S. 285-290.
- Kerres, Michael; Hanft, Anke; Wilkesmann, Uwe & Wolff-Bendik, Karola (Hrsg.) (2012): Studium 2020. Positionen und Perspektiven zum lebenslangen Lernen an Hochschulen. Münster: Waxmann.
- Küng, Marlise / Scholkmann, Antonia / Ingrisani, Daniel (2012): „Problem-based Learning“: Normative Ansprüche und empirische Ergebnisse. In: Keller, Stefan / Bender, Ute (Hrsg.): Aufgabenkulturen. Fachliche Lernprozesse herausfordern, begleiten, reflektieren. 1. Auflage. Seelze: Kallmeyer in Verbindung mit Klett, S. 266-280.
- May D., K. Müller, K. Schuster; „Thematische Einordnung der 1./2. Flexible Fonds Ausschreibung“ in Petermann, M., S. Jeschke, A. E. Tekkaya, K. Müller, K. Schuster, D. May (ed.); „Teaching-Learning.EU innovations: Flexible Fonds zur Förderung innovativer Lehre in den Ingenieurwissenschaften“; herausgegeben auf der 2ten Internationalen Fachtagung von Teaching-Learning.EU ‘Learning by doing – Wie steigern wir den Praxisbezug in den Ingenieurwissenschaften?‘; Bochum; 19.6.2012; S. 8 - 14 + 86-90; ISBN 978-3-9814593-9-5
- May, Dominik / Terkowsky, Claudius / Haertel, Tobias / Pleul, Christian, 2012: Using E-Portfolios to support experiential learning and open the use of tele-operated laboratories for mobile devices. In: Auer, M.E. & García Zubía, J. (Eds.): REV2012 - Remote Engineering & Virtual Instrumentation, Bilbao, Spain, Conference Proceedings. IAOE, Vienna, 172-180.
- Metz-Göckel, Sigrid / Heusgen, Kirsten / Möller, Christina (2012): Im Zeitkorsett. Generative Entscheidungen im wissenschaftlichen Lebenszusammenhang. In: Bertram, Hans / Bujard, M. (Hrsg.): Zeit, Geld, Infrastruktur – zur Zukunft der Familienpolitik. Soziale Welt, Sonderband 19. Baden-Baden: Nomos, S. 271-290.
- Metz-Göckel, Sigrid / Kamphans, Marion / Scholkmann, Antonia (2012): Hochschuldidaktische Forschung zur Lehrqualität und Lernwirksamkeit. Ein Rückblick, Überblick und Ausblick. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 15. Jg. (2012), H. 2 , S. 213-232, DOI: 10.1007/s11618-012-0274-z.
- Metz-Göckel, Sigrid / Kamphans, Marion / Scholkmann, Antonia (2012): Gute Lehre - empirisch geprüft: Aktivierende Forschung zur Hochschullehre. Zwischenbericht aus zwei Forschungsprojekten und einer Experten/innen-Diskussion mit wissenschaftspolitischen Empfehlungen. In: Das Hochschulwesen, 60. Jg. (2012), H. 6, S. 174 - 181
- Moore, St., D. May, K. Wold “Developing Cultural Competency in Engineering through Transnational Distance Learning” in R. Hogan (ed.); ‘Transnational Distance Learning and Building New Markets for Universities’; IGI Global; Hershey (PA/USA); 2012; S. 210-228

- Moore, St., D. May; "Global Perspectives for Engineering Students: The Use of Active Online Environments for Cross-Cultural Learning"; conference proceedings of 'ED-MEDIA 2012 - World Conference on Educational Multimedia, Hypermedia & Telecommunications' der Association for the Advancement of Computing in Education (AACE); Denver (Co, USA); 25. - 29.06.2012; S. 1773 – 1783; ISSN/ISBN: 1-880094-95-9
- Moore, St., D. May; "Online Course: Engineering the Future – A Global Endeavor: Developing Cultural Competency in Engineering through Active Online Environments"; in proceedings of 'International Conference EDUCON 2012 - Collaborative Learning & New Pedagogic Approaches in Engineering Education'; Marrakesch (Marokko); 17.-20.04.2012
- Moore, St., D. May; "Transnational Collaborative Learning for Engineering Students through Active Online Environments Developing "global perspective" for US and German students"; in proceedings of 'ICL 15th International Conference on Interactive Collaborative Learning and 41st International Conference on Engineering Pedagogy'; Villach (Austria); 26.-28.09.2012; ISBN:978-1-4673-2426-7
- Mugele, Jan und Teichert, Jörg (2012): Geschäftsmodelle hochschulischer Weiterbildung in den USA am Beispiel der Region Washington DC (2012). Quelle: Fulbright Kommission, Educational Experts Seminar 2012, <http://www.fulbright.de/index.php?id=772> (zuletzt abgerufen am 23.05.2013)
- Piccolo, R. F., Bono, J., Heinitz, K., Rowold, J., Duehr, E., & Judge, T. A. (2012). The relative impact of complementary leader behaviors: Which matter most? *Leadership Quarterly*, 24(2), 567-581.
- Pleul, Christian / Terkowsky, Claudius / May, Dominik und Schilberg, Daniel (2012): Lehre im Labor: Entwicklungen und Initiativen. In: Marcus Petermann, Sabina Jeschke, A. Erman Tekkaya, Kristina Müller, Katharina Schuster, Dominik May (Eds.): *Teaching-LearnING.EU Fachtagung: LearnING by DoING - Wie steigern wir den Praxisbezug im Ingenieurstudium? Teaching-LearnING.EU*, Aachen, Bochum, Dortmund, 80-95. ISBN: 978-3-9814593-2-6
- Quellmelz, Matthia (2012): Kreativ Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Notfallpsychologie online vermitteln. In: Berendt, Brigitte / Szczyrba, B. / Wildt, J. (Hrsg.): *Neues Handbuch Hochschullehre*. Berlin: Raabe, Griffmarke D 3.24.
- Röhrich, T. (2012): Werkzeuge und Instrumente zur Schulentwicklung. In: Buhren, C. G. & Rolff, H.-G.: *Handbuch Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung* (S. 284-381). Weinheim: Beltz.
- Schmid, Christian J. (2012): Rockerclubs – Eine posttraditionale Vergemeinschaftungsform in der Organisationsgesellschaft. In: Eisewicht, P./Grenz, T./Pfadenhauer, M. (Hrsg.): *Techniken der Zugehörigkeit*. Karlsruhe: KIT Scientific Publishing, S. 213-238.
- Selent, Petra; Schürmann, Ramona (2012): Der wissenschaftliche Nachwuchs ohne Nachwuchs? Auswirkungen der Beschäftigungsbedingungen auf die generative Entscheidung des wissenschaftlichen Nachwuchses. In: *These* Ausgabe 85, Sommer 2012. S. 43-52
- Steffen, M., D. May, J. Deuse; "The Industrial Engineering Laboratory - Problem Based Learning in Industrial Engineering Education at TU Dortmund University"; in proceedings of 'International Conference EDUCON 2012 - Collaborative Learning & New Pedagogic Approaches in Engineering Education'; Marrakesch (Marokko); 17.-20.04.2012

- Teichert, J. & Röhrich, T. (2012): Wie Weiterbildungsteilnehmer (voneinander) lernen. Heterogene Teilnehmergruppen am Beispiel von "Management und Partizipation", einem weiterbildenden Studium der Technischen Universität Dortmund. In: Bade-Becker, U./ Beyersdorf, M. (Hrsg.): DGWF Jahrestagung 2011. Grenzüberschreitungen in der wissenschaftlichen Weiterbildung: Interdisziplinarität, Transnationalisierung, Öffnung (S. 172-181). DGWF Beiträge 52.
- Terkowsky, Claudius / May, Dominik / Haertel, Tobias / Pleul, Christian, 2012: Experiential remote lab learning with E-Portfolios - Integrating tele-operated experiments into environments for reflective learning In: 15th International Conference on Interactive Collaborative Learning and 41st International Conference on Engineering Pedagogy in Villach, Proceedings, IAOE, Vienna. ISBN:978-1-4673-2426-7
- Terkowsky, Claudius / Haertel, Tobias, 2012: Where have all the inventors gone? The neglected spirit of research in engineering education curricula. In: Proceedings of the 2012 Conference on Actual Problems of Development of Light Industry in Uzbekistan on the Basis of Innovations. The Ministry of Higher and Secondary Specialized Education (MHSSE) of the Republic of Uzbekistan and The Tashkent Institute of Textile and Light Industry (TITLI), Tashkent, Uzbekistan, 5-8.
- Verlage, H., Rowold, J., Schilling, J. (2012). Comparing the Full Range Leadership Theory to implicit leadership theories. *e-Journal of Organizational Learning and Leadership* 10(2), 68-95.
- Wilkesmann, Uwe (2012): Auf dem Weg vom Gelehrten zum abhängig Beschäftigten? Zwei deutschlandweite Surveys zur Lehrmotivation von Professoren. In: Wilkesmann, Uwe & Schmid, Christian J. (Hrsg.): Hochschule als Organisation. Wiesbaden: Springer-VS, S. 363-381.
- Wilkesmann, Uwe (2012): Die Dilemmata des lebenslangen Lernens an Hochschulen. In: Kerres, Michael; Hanft, Anke; Wilkesmann, Uwe & Wolff-Bendik, Karola (Hrsg.): Studium 2020. Positionen und Perspektiven zum lebenslangen Lernen an Hochschulen. Münster: Waxmann, S. 52-58.
- Wilkesmann, Uwe (2012): Neue Governance und die Steuerung akademischer Lehre – Empirische Ergebnisse zweier repräsentativer Umfragen. In: Becker, Fred G.; Krücken, Georg & Wild, Elke (Hrsg.): Gute Lehre in der Hochschule. Wirkungen von Anreizen, Kontextbedingungen und Reformen. Gütersloh: W. Bertelsmann Verlag, S. 75-97.
- Wilkesmann, Uwe (2012): Professorenvielfalt und Universitätszusammenhalt. Der Versuch, Individualisten auf ein gemeinsames Ziel zu verpflichten. In: Pries, Ludger (Hrsg.): Zusammenhalt durch Vielfalt? Bindungskräfte der Vergesellschaftung im 21. Jahrhundert. Wiesbaden: Springer-VS, S. 199-216.
- Wilkesmann, Uwe & Schmid, Christian J. (2012): Organisationssoziologie der Hochschule versus Hochschulorganisationssoziologie. In: Wilkesmann, Uwe & Schmid, Christian J. (Hrsg.): Hochschule als Organisation. Wiesbaden: Springer-VS, S. 7-13.
- Wilkesmann, Uwe & Schmid, Christian J. (2012): The impacts of new governance on teaching at German universities. Findings from a national survey in Germany. *Higher Education*, 63: 33-52.
- Wilkesmann, Uwe & Schmid, Christian J. (Hrsg.) (2012): Hochschule als Organisation. Wiesbaden: Springer-VS.
- Wilkesmann, Uwe & Virgillito, Alfredo (2012): Einflüsse auf die Praxis- und Wissenschaftsorientierung von Studierenden – erste empirische Ergebnisse. *ZSE Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 32 (2): 189-205.

Wilkesmann, Uwe; Fischer, Heike & Virgillito, Alfredo (2012): Academic Motivation of Students – The German Case. Discussion Paper des Zentrums für Hochschulbildung.

Wilkesmann, Uwe; Virgillito, Alfredo; Bröcker, Tobias & Knopp, Lara (2012): Abweichungen vom Bild der Normalstudierenden – Was erwarten Studierende? In: Kerres, Michael; Hanft, Anke; Wilkesmann, Uwe & Wolff-Bendik, Karola (Hrsg.): Studium 2020. Positionen und Perspektiven zum lebenslangen Lernen an Hochschulen. Münster: Waxmann, S. 59-81.

b) Vorträge (alphabetisch)

- Abrell, C., Rowold, J., (2012). The Influence of Leaders' Commitment to Change on the Effectiveness of Transformational Leadership in Change Situations - A Multilevel Investigation. Vortrag auf der 48. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Bielefeld (24.-27. September, 2012).
- Bormann, K., Rowold, J., (2012). Führung im deutschen Profibasketball. Vortrag auf der 48. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Bielefeld (24.-27. September, 2012).
- Dany, Sigrid: Professionelle Lehrkompetenz. 5. Dortmund Spring School for Academic Staff Developers (DOSS); Dortmund; 07.-09.03.2012
- Dany, Sigrid: Qualität der Lehre - Das Qualifizierungskonzept des Zentrum für Hochschulbildung für die akademische Lehrtätigkeit. INTAMT. Besuch einer Delegation von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen aus Universitäten Kasachstans, 06.12.2012
- Friese, Nina / Müller, Kristina: Wie kommt das neue ins (Ingenieur-) Studium? 41. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik: Forschung im Fokus - Studium und Hochschullehre; dghd Jahrestagung 2012, 26.-28.9.2012, Mainz
- Haertel, Tobias: Kreativität in der Lehre fördern. Heinrich-Heine-Universität, Philosophische Fakultät, Düsseldorf, 12.12.2012
- Heiner, Matthias / Wildt, Johannes / Hochmuth, Reinhard / Biehler, Rolf / Schaper, Niclas / Rösken, Bettina / Petermann, Marcus / Tekkaya, Erman / Pleul, Christian / Nickolaus, Reinhold / Heinze, Aiso / Kautz, Christian: KoM@ING – Kompetenzmodellierung und -erfassung bezogen auf Mathematik und ihre Verwendung in ingenieurwissenschaftlichen Studien, dghd Jahrestagung 2012, 26.-28.9.2012, Mainz
- Heiner, Matthias: How to Professionalize Teaching-Competence at German Universities? Hints, Findings, References and Structures for a Model of Professionalization, Incher, Berlin
- Heiner, Matthias: ProfiLe – Lehrkompetenz an Universitäten. Hinweise auf Ihre Beforschung und auf Professionalisierungsstrategien, dghd Jahrestagung 2012, 26.-28.9.2012, Mainz
- Heusgen, Kirsten / Schürmann, Ramona / Koch, Dorothee / Selent, Petra: Expert/innen-Workshop des Projekts »Mobile Drop-Outs« an der TU Dortmund, 15. März 2012
- Heusgen, Kirsten, Koch, Dorothee: 7. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung »WISSENSCHAFT ALS BERUF – HEUTE. -PERSPEKTIVEN DES AKADEMISCHEN NACHWUCHSES IN DER WISSENSGESELLSCHAFT«, 11. Mai 2012, Universität Wien
- Heusgen, Kirsten: Mobilität und Drop out der wissenschaftlich Beschäftigten. INTAMT. Besuch einer Delegation von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen aus Universitäten Kasachstans, 06.12.2012
- Kamphans, Marion „Wie effektiv ist die Hochschullehre? Ergebnisse zur Lernwirksamkeit aus dem Forschungsprojekt `Lehre, Wirksamkeit und Interventionen (LeWI)`“ Vortrag bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd) „Forschung im Fokus – Hochschullehre und Studium“ an der Universität Mainz, 27.09.2012

- Kamphans, Marion / Metz-Göckel, Sigrid / Zaepernick-Rothe, Ute: "How effective is university teaching? A study on effectiveness and student learning in academic courses (LeWI-project)" Presentation on the International Conference " Changing Conditions and Changing Approaches of Academic Work" (INCHER), in Berlin, 05.06.2012
- Kamphans, Marion: „Aktuelle Trends I: Mehr Lernqualität durch Coaching von Lehrenden – Methoden und Erfahrungen“ Vortrag bei der Workshopreihe „Institutional Research als Ansatz umfassender Qualitätsentwicklung/ Aktuelle Trends der Qualitätsentwicklung von Lehre und Studium“ im CHE-Hochschulkurs, Berlin, 24.04.2012
- Kamphans, Marion: „Gender equality between acceptance and resistance – results of agency oriented research about gender mainstreaming in universities“ Presentation at the 7th European Conference on Gender Equality in Higher Education, Bergen Norway, 29.08.2012
- Kamphans, Marion: „Gender Mainstreaming in Hochschule und Wissenschaft“ Vortrag in der Reihe „Gender in der Lehre“ an der Universität Stuttgart.
- Kamphans, Marion: „Wie kommen hochschuldidaktische Erkenntnisse in die Fachbereiche?“ Vortrag bei der Abschlusstagung des BMBF-Projektes USuS an der Universität Hamburg. 31.05.2012
- Kamphans, Marion: „Zwischen Relevanz und Irrelevanz - Hochschulakteurinnen und -akteure und ihre Einstellung zur Kategorie 'Geschlecht'“ Vortrag bei der Jahrestagung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW „Gender Studies an nordrhein-westfälischen Hochschulen“, Fortbildungsakademie Mont Cenis, Herne, 30.11.2012
- Krisor, S., Rowold, J., (2012). Moderiert die Art der familiären Verpflichtung den Zusammenhang zwischen einer familienbewussten Unternehmenskultur und der Mitarbeiterbindung? Vortrag auf der 48. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Bielefeld (24.-27. September, 2012).
- May, Dominik / Friese, Nina / Müller, Kristina: TeachING-LearnING.EU innovations - Förderung innovativer Lehrprojekte durch Vergabe von Flexible Fonds; auf 5. Dortmund Spring School for Academic Staff Developers (DOSS); Dortmund; 07.-09.03.2012; Präsentation
- May, Dominik / Moore, S.: Global Perspectives for Engineering Students: The Use of Active Online Environments for Cross-Cultural Learning; auf 'ED-MEDIA 2012 - World Conference on Educational Multimedia, Hypermedia & Telecommunications' der Association for the Advancement of Computing in Education (AACE); Denver (Co, USA); 25. - 29.06.2012; Präsentation
- May, Dominik: Enabling Innovation in Engineering Education by Providing Flexible Funds for Teaching Staff; auf 40th SEFI Annual Conference 2012 'Engineering Education 2020: Meet the Future'; Thessaloniki (Griechenland); 23.-26.09.2012; Präsentation
- May, Dominik: Engineering the future: A global Endeavor; auf Abschlussveranstaltung zum Wettbewerb exzellente Lehre 'Wie gute Lehre gelingen kann. Die Charta guter Lehre im Gespräch'; Berlin; 25.+26. 10. 2012; Poster
- May, Dominik: Transnational Collaborative Learning for Engineering Students through Active Online Environments – Developing “global perspective” for US and German students; auf 'ICL 15th International Conference on Interactive Collaborative Learning and 41st International Conference on Engineering Pedagogy'; Villach (Austria); 26.-28.09.2012; Präsentation

- May, Dominik: Enabling Innovation by Engineering Education by providing Flexible Funds for Teaching Staff. INTAMT. Besuch einer Delegation von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen aus Universitäten Kasachstans, 06.12.2012
- Quellmelz, M. (2012): LEARNTEC 2012, Karlsruhe: Notfallpsychologie online vermitteln - Vorstellung des Projektes als Nominierte des E-Learning Awards D-elina
- Quellmelz, M.; Neubauer, M. (2012): Suizid und Amokläufe in der Schule. Vortrag zum 15.Jubiläum der "Group de support de Psychologique" (GSP), Luxemburg
- Raith, Matthias / Wildt, Joahannes / Vogt, Bodo / Kroll, Elke B. / Bremer, Claudia / Gaus, Olaf / Heiner, Matthias: Uni:prise. Die Universität als Unternehmen - Wissen gegen Geld? dghd Jahrestagung 2012, 26.-28.9.2012, Mainz
- Röhrich, Theresa: Zur Analyse von organisationalen Entwicklungsprozessen. 3. Dortmunder Forum (DFFO) für Führung und Organisation. Dortmund, 23.-24.11.2012
- Schmid Christian, J.: "Ethnographic Gameness – Thoughts on Extra-Methodological Implications of a Study about Outlaw Motorcycle Clubs". EGOS (European Group for Organizational Studies) in Helsinki (05.07.-07.07.2012).
- Schmitz, Daniela: TUMENDO – Qualifizierungsprogramm für TutorInnen und MentorInnen. INTAMT. Besuch einer Delegation von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen aus Universitäten Kasachstans, 06.12.2012
- Schürmann, Ramona: Workshop an der TU Dortmund am 05. Juli 2012 im Rahmen des Karriereforums »Wissenschaftswege im Weitwinkel«
- Schürmann, Ramona: Workshop des DGB-Bundesvorstands und des GEW-Hauptvorstands »Vereinbarkeit von Qualifizierung und Familie? Arbeitszeit des wissenschaftlichen Nachwuchses«, 4. Juni 2012, Berlin
- Selent, Petra: Auftaktveranstaltung des Mentoring-Programms »Karriereförderung für Wissenschaftlerinnen« der Universität Trier am 02. Mai 2012
- Terkowsky, Claudius / Haertel, Tobias: Where have all the inventors gone? Is there a lack of spirit of research in engineering education? ICL/IGIP 2012: 15th International Conference on Interactive Collaborative Learning and 41st International Conference on Engineering Pedagogy (26.09.-28.09.2012) Villach, Austria.
- Virgillito, Alfredo & Christian J. Schmid: „The Dilemmas of Information Trafficking in Works Councils“. 7. Egos Summer-Workshop: Organizations as Spaces of Work - Co-Determination, Rhodes, Greece (24.05.-26.05.2012).
- Virgillito, Alfredo: „Erwartungsmuster an Interessenvertretungen“. Tagung Arbeitnehmerbewusstsein und Demokratie in Jena (03.05.2012).
- Virgillito, Alfredo: „Wissenstransfer im Betriebsrat“. Dortmunder Forum für Führung und Organisation (23.11.-24.11.2012).
- Wilkesmann, Uwe: "Wovon hängt der Lehrstil deutscher Professor/inn/en ab? Ergebnisse zweier deutschlandweiter Befragungen". Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik in Mainz (26.09.-27.09.2012).
- Wilkesmann, Uwe: "Managerial governance or enculturation – Which aspect has more impact on the perception of significance attributed to teaching at German universities? Findings from two national surveys in Germany". EGOS (European Group for Organizational Studies) in Helsinki (05.07.-07.07.2012).

- Wilkesmann, Uwe: „Abweichungen vom Bild der Normalstudierenden – Erwartungen, Motivation, Wissenschaftsorientierung“. Studium 2020 Tagung des BMBF Stu+Be Projekts und des Stifterverbandes in Berlin (25.01.-27.01.2012).
- Wilkesmann, Uwe: „Anreize für guter Lehre“. Mercator-Stiftung; Global Young Faculty; Ruhr-Universität Bochum (04.12.2012).
- Wilkesmann, Uwe: „Die vier Dilemmata der wissenschaftlichen Weiterbildung“ Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien AG Forschung; Tagung an der Universität Bielefeld (01.06.-02.06.2012).
- Wilkesmann, Uwe: „Geld schießt Tore? Soziologie des Fußballs“. DGS-Sektion Wissenssoziologie; TU Dortmund (06.12.-07.12.2012).
- Wilkesmann, Uwe: „Lehrmotivation deutscher Professor/inn/en“. BMWF-Tagung zur Hochschulforschung, Universität Hamburg (14.06.-15.06.2012).
- Wilkesmann, Uwe: „Lehrstil deutscher Professoren“. Tagung des BMBF „Bildungsforschung 2020“ in Berlin (29.03.-30.03.2012).
- Wilkesmann, Uwe: „Motivation und Nachhaltigkeit beim Wissenstransfer“. Evangelisches Perthes-Werk Münster (20.06.2012).
- Wilkesmann, Uwe: „Nachhaltige Governance von wissensintensiver Arbeit in Organisationen“. Universität Hamburg (26.03.2012).
- Wilkesmann, Uwe: „Steuerung akademischer Lehre“. Tagung des BMBF-Projektes „LeWi“ an der Universität Bielefeld (02.02.2012).
- Wilkesmann, Uwe: „Steuerung von Hochschulen“. Katholische Hochschule NRW Paderborn (25.10.2012).
- Wilkesmann, Uwe: „Was ist Wissensmanagement?“ DGB-Bundesvorstand; Abteilung Beamte und öffentlicher Dienst (22.03.2012).
- Wilkesmann, Uwe: „Wie kann Weiterbildung organisiert, gesteuert, motiviert und dem Adjektiv „wissenschaftlich“ gerecht werden?“. Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien, Tagung an der Ruhr-Universität Bochum (13.01.2012).
- Wilkesmann, Uwe: „Wissensmanagement“. Dortmunder Forum für Führung und Organisation (23.11.-24.11.2012).
- Wilkesmann, Uwe: Organisation von zwei Plenarveranstaltungen und deren Moderation. Soziologiekongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bochum (01.10.-05-10.2012).